

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfield und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Alle diejenigen Hausbesitzer, welche die Feuer-Societätsgelder pro II. Semester 1857 bei unserer Kammerei-Kasse bereits eingezahlt haben, können dieselben von heute ab bei der Kammerei-Kasse, unter Beibringung ihrer Quittungsbücher und Quittungs-Leistung, wiederum in Empfang nehmen.

Dels, den 8. Juli 1857.

Der Magistrat.

Ein Stück Parchent ist als muthmaßlich gestohlen mit Beschlag belegt worden. Der Eigenthümer hat sich binnen 8 Tagen bei uns zu melden.

Dels, den 6. Juli 1857.

Der Magistrat.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 7. Mai 1857 wird hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Dels, den 6. Juli 1857.

Der Magistrat.

Auf Ihren Immediat-Bericht vom 29. April d. J. bestimme Ich, daß die unter Abschnitt I., No. 7 des allgemeinen Regulativs über das Servis- und Einquartirungs-Wesen vom 17. März 1810 enthaltene Bestimmung, nach welcher es statthaft ist, die einquartirten Soldaten je zwei in einem Bette beisammen schlafen zu lassen, aufgehoben und dagegen den Quartiergebern in den Garnisonorten die Verpflichtung auferlegt werden soll, den einquartirten zur Garnison gehörigen Mannschaften einschläfrige Lagerstellen zu gewähren. Ich gebe Ihnen anheim, hiernach das Erforderliche zu veranlassen.

Charlottenburg, den 7. Mai 1857.

gez. Friedrich Wilhelm.

geez. von Westphalen. Graf Waldersee.

An

die Minister des Innern und des Krieges.

Zum **Concert und Scheibenschießen**, Sonntag, den 12. d. Mts., auf dem Rirschberge zu Reesewitz ladet ergebenst ein

Reesewitz, den 7. Juli 1857.

Wohle, Gastwirth.

Wegen Mangel an Raum offerirt unterzeichnete Handlung sehr schönen Futterhafer zu billigem Preise.

A. Redlich,

vis-à-vis Fürst Blücher, neben dem Eisenhändler Herr Krause, 1 Stiege.

Ein leerer Frachtwagen fährt nächsten Sonntag über Ohlau nach Brieg und den folgenden Tag zurück; wer hiervon Gebrauch machen will, wolle sich recht bald bei mir melden.

Just, Fuhrwerksbesitzer.

Dachdecker können bei mir baldigst in Arbeit eintreten.

Karl Muche,

Dachdecker - Meister
in Dels.

In meinem Hause ist eine kleine Stube zu vermietthen und bald zu beziehen.

verm. **Bartsch.**

Fliegen-Wasser,
die Flasche 2½ Sgr.

Für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend, zu haben bei

August Bretschneider.

Ein goldenes Armband mit blauen Perlen ist auf dem Wege von Wabnitz nach Bernstadt gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe, gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Findelgeld, von mir zurückerhalten.

Neumann, Gerichts-Scholz in Wabnitz.

Ein goldener Uhrschlüssel mit Kompaß ist letzten Sonnabend in der Stadt verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben.

Seesalz empfiehlt

August Bretschneider.

Etablissements-Anzeige.

Da ich mich als Seifen- und Lichtfabrikant hierorts etablirt habe, so verfehle ich nicht, solches einem geehrten Publikum von hier und auswärts bekannt zu machen, mit dem ergebensten Ersuchen, mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren; wo ich alle gute Seifen und Lichte jederzeit in Vorrath halten werde.

Dels, den 3. Juli 1857.

Julius Lummer,

Breslauer StraÙe Nr. 42.

Für Habern, Knochen, Papier, altes Eisen und Glas zahle ich stets die höchsten Preise.

Dels, den 3. Juli 1857.

E. Heine,

wohnhaft beim Canzlei-Beamten Weidner, Ohlauer-Vorstadt No. 160.

Die Wohnung,

welche Herr Schuhmachermeister Koch bisher inne hatte, ist vom 1. Oktober ab anderweitig zu vermietthen und zur Abschließung des Mieths-Vertrages Herr Brauermeister Marquart im eisernen Kreuz von mir bevollmächtigt.

E. A. F. Döring.

Zwei Zimmer, parterre gelegen, können einem Herrn vermietthet werden; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Stube nebst Alkove ist zu vermietthen beim Stellmachermeister **Wandel.**

Im Oberstock, Ring Nr. 371, ist vorn-

heraus noch eine kleine Stube zu vermietthen

und sofort zu beziehen.

Zwei junge Biegen, guter Art, sind zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Schmiede in der Nähe von Dels ist zu verpachten; das Nähere in der Expedition d. Blattes.

Meine massive Scheune ist wieder anderweitig zu verpachten.
Bernhardi.

Anzeigen aus Bernstadt. Stadtverordneten = Sitzung.

Freitag, den 10. Juli c., Abends 6 Uhr.

Vorlagen:

- 1) Kassen-Revisions-Berichte pro Mai — Juni c.
- 2) Bau-Angelegenheiten.
- 3) Magistrat schlägt vor in dem ehemaligen Elementar-Schulhause eine Armen-Beschäftigungs-Anstalt zu errichten.
- 4) Gesuche um Niederschlagung von Schulgeld-Resten.
- 5) Bericht über die am 30. v. Mts. in Ramlau abgehaltene ordentliche General-Versammlung des Chaussee-Bau-Aktien-Vereins.
- 6) Mittheilungen.

gez. Trautwein, Vorsitzender.

Aufgehobene Subhastation.

In der freiwilligen Subhastationsache des Kroll'schen Bauergutes Nr. 16 zu Keesewitz, ist der auf den 18. Juli 1857 anberaumte Licitations-Termin aufgehoben.

Bernstadt, den 6. Juli 1857.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heut ab mein Geschäft in das Haus des Herrn Schuhmachermeister Grund, Ring No. 203, verlegt habe und empfehle mein Schnittwaaren-Lager und fertige Kleider zur gütigen Beachtung.

Gleichzeitig verbinde ich die Anzeige, daß ich altes Eisen, Knochen und Lumpen zu zeitgemäßen Preisen einkaufe.

Bernstadt, den 7. Juli 1857.

A. Schacher.

Industrie-Ausstellung zu Breslau.

Allen Gönnern und Freunden vaterländischer Kultur empfehlen wir dringend den Besuch der Industrie-Ausstellung zu Breslau. Es würde zu weit führen, hier auf das Einzelne der zahlreich ausgestellten Gegenstände einzugehen, daher nennen wir nur die einzelnen Fachkommissionen, um unsere Leser zu überzeugen, daß gewiß Jeder eine Menge Gegenstände finden wird, die ihn vorzugsweise interessieren, und noch aus anderen Fächern sehr viel des Nützlichen, Schönen und Angenehmen sich ihm darbietet, so daß er unbedenklich 4 bis 6 genussreiche, belehrende und unterhaltende Stunden in der schönen großen weiten Halle und ihren Nebenräumen zubringen

wird, die nicht allein das geringe Eintrittsgeld, sondern auch eine besondere Reise nach Breslau reichlich belohnen. Die einzelnen Fachkommissionen sind:

- I. für leinene, baumwollene, wollene Gespinnte und Gewebe, Strumpfwirkerei, Filzfabrikation, Teppiche, Wachstücher, Posamentierarbeiten, Korbhaargestoffe, Kleider, Wäsche, Pelzwaaren, Gutfabrikation, Stroharbeiten, Schirme, Hilfsmaschinen zur Weberei, gehäkelte und filirte Arbeiten;
- II. für Metallarbeiten zum Maschinenbau, Eisen- und Zinkgußwaaren, Blech-, Draht-, Schlosser-, Gießereiarbeiten, Feilenhauer-, Windmacher- und Nagelschmied-Arbeiten;
- III. für Holzwaaren-, Bergolder- und Tischler-Arbeiten, Wagenbauer-, Stellmacher-, Korb-, Stuhlmacher-, Drechsler-Arbeiten, musikalische Instrumente;
- IV. für irdene, Porzellan-, Glaswaaren, Bildhauerarbeiten, künstliche Steine, Cement, Gipsgüsse, Kunstgießer-Arbeiten;
- V. für chemische Fabrikate, Zucker, Chocolade, Conditoreien, Malerfarben, Pigmente, Parfümerien, Seifen, Fette, Taback, Spirituosen, Zündrequisiten, Fleischwaaren;
- VI. für Lederwaaren, Gummi-, Guttapercha-Fabrikate, Kammacher-, Bürsten- und Pinselwaaren, Buch- und Steindruck, Tapeten, Stickereien, Schreibmaterialien, Buchbinder- und Papparbeit;
- VII. für Gegenstände der Kunst, chirurgische, optische, mathematische und physikalische Instrumente, Uhren, Telegraphen, Gold- und Silber-Arbeiten, Photographien;
- VIII. für Berg- und Hüttenkunde;
- IX. für forst- und landwirthschaftliche Erzeugnisse, Geräthe, Maschinen, und zwar:
Abtheilung 1. diese betreffend,
Abtheilung 2. Seidenbau-Verein.

In Betreff desselben schalten wir hier noch Folgendes ein:

Die Aussteller bilden hier eine gemeinsame Gruppe und stellen aus: Seidenraupengestelle mit 12 Hürden und 9 Spinnhütten, diverse Glasrösten mit Cocons, mit Seide und verschiedenem Gespinnt aus Seidenabfällen, brodirten Kleiderstoff und ein Taschentuch aus schlesischer Seide, schwarzen Atlas, gewebte Stoffe und Strümpfe von Florettseide, mit Wolle und Baumwolle gemischt, Feinheitsmesser, Brutmaschinen, Plan zu einer Plantage nach Fellmann, Gläser mit secirten Raupen, den Seidenbau betreffende Zeichnungen und Druckchriften. — Hierbei wird, wie bei vielen andern Gegenständen, den Beschauern noch eine mündliche Belehrung in wohlwollender Weise zu Theil, so daß diese Abtheilung gewiß noch Manchen veranlassen wird, sich diesem nützlichen, gar nicht kostspieligen Unternehmen anzuschließen und zunächst Maulbeerhecken anzulegen.

X. für mustergiltige, nicht schlesische Fabrikate. Indem wir schließlich auf die in den Zeitungen bereits erschienenen ausführlichen Berichte über diese zweite schlesische Industrie-Ausstellung Bezug nehmen, versichern wir, daß dieselben nur ein schwaches Bild gewähren gegen die eigene Anschauung, und daß Niemand die schönen kühlen Räume unbefriedigt verlassen, daß Jeder sich über diesen herzerhebenden Beweis vaterländischer Kultur freuen wird.

Das Eintrittsgeld beträgt Sonntags und Montags 5 Egr., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 7 1/2 Egr., Freitag 10 Egr.

Trebnitz, den 1. Juli 1857.

Liede, Kreisrichter.

Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 4. Juli 1857.

Dels.	Weizen		Roggen		Gerste		Erbfen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.	Stroh.
	Perf. Maas u. Gewicht.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.			
Höchster	3 — —	1 24 —	1 17 —	2 — —	1 10 —	— — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Mittler	2 28 —	1 22 6	1 16 —	— — —	1 8 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Niedrigster	— — —	1 21 —	1 15 —	— — —	1 7 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Bernstadt, den 4. Juli.														
Höchster	3 — —	1 18 —	1 17 —	2 4 —	1 6 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Mittler	2 25 —	1 16 6	1 15 6	— — —	1 4 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Niedrigster	2 20 —	1 15 —	1 14 —	— — —	1 2 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —

Marktpreis d. Stadt Breslau, vom 7. Juli 1857.

Weiß. Weizen	feine		mittel		ordin.	
	91—100	85	68	68	Egr.	Str.
Gelber dito	94—99	87	62	—	—	—
Roggen . . .	56—57	55	51	—	—	—
Gerste . . .	47—49	46	42	—	—	—
Hafer . . .	35—36	34	32	—	—	—
Erbfen . . .	53—57	50	43	—	—	—
Kleesaat rotthe	—	—	—	—	—	—
dito weiße	—	—	—	—	—	—